

## **Mediation als Aktivität und Aufgabenformat im Fremdsprachenunterricht**

**Dr. Heike Wapenhans**

Bei der Mediation geht es um die (Ver-)Mittlung zwischen Kommunikationspartnern, die einander nicht oder nur ansatzweise verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GERS) führt die Mediation als eigenständige kommunikative Aktivität an und berücksichtigt damit gebührend ihre Relevanz im mehrsprachigen Alltag. Im modernen Fremdsprachenunterricht jedoch stellt die Sprachmittlung immer noch einen eher vernachlässigten Aspekt dar.

**Zeit: Montag, 22.06.2009, 18:15 Uhr**

**Ort: Unterrichtsraum 40528 (5. Stock Geiwi-Turm, IMoF)**

Frau Dr. Heike Wapenhans ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Fachdidaktik Russisch am Institut für Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihr Schwerpunkt in der Lehre liegt in der Arbeit mit Texten und Medien.

Sie ist Mitherausgeberin und Autorin von „Dialog“, einem Lehrwerk für den schulischen Russischunterricht.